



Beschlussauszug aus der Sitzung der Stadtvertretung Lübtheen vom 30.01.2024

Top 14 Antrag der Fraktionen der SPD, der CDU und der FDP

Durch den Vorsitzenden Herrn Pietz wird mitgeteilt, dass der neue Rathaussaal auf Antrag in „Dr. Bernhard Aronsohn Saal“ benannt werden soll. Dr. Aronsohn war Bürger der Stadt Lübtheen und hier als Arzt tätig. Er wurde 1942 mit seiner Frau nach Auschwitz deportiert und ist dort ums Leben gekommen. Am 01. August dieses Jahres wäre er 150 Jahre alt geworden. An seinem Wohnhaus in der Johann Stelling Straße wurde eine Gedenktafel angebracht, auch wurden Stolpersteine zu seinem Gedenken verlegt und eine Straße nach ihm benannt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Lübtheen möge beschließen:

1. Der Sitzungssaal im Rathaus der Stadt Lübtheen erhält zu Ehren des verdienten Bürgers der Stadt Lübtheen und ehemaligen Gemeindevertreters Dr. Bernhard Aronsohn den Namen „Dr. Bernhard Aronsohn Saal“.
2. Die im Museum der Stadt Lübtheen vorhandene Dokumentation über diesen im Vernichtungslager Auschwitz ermordeten Bürger der Stadt wird dauerhaft im Sitzungssaal ausgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl stimm-berechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	14	0	2